



Freundeskreis  
León-Hamburg e.V.

*"Solidarität mit den Menschen  
in Hamburgs Partnerstadt León  
in Nicaragua."*

Liebe Spenderinnen und Spender,

vielleicht haben sie im Abendblatt den Artikel über die aktuelle Situation in Nicaragua gelesen. Das Land befindet sich in einem Ausnahmezustand. Weite Teile der Bevölkerung haben sich gegen die Regierung und insbesondere gegen Daniel Ortega und seine Frau, die das Amt des Präsidenten und der Vizepräsidentin bekleiden, erhoben. Der Aufstand ist sehr umfassend, es gibt bereits über 200 Tote. Zur Beilegung des Konfliktes werden nun Experten der Organisation Amerikanischer Staaten, der Menschenrechtskommission und auch der Europäischen Union ins Land kommen.

Welche Konsequenzen hat der Konflikt auf die Restcent Spenden?

Der Hamburger Senat hat aufgrund der Situation die Förderung von den eigenen Kleinprojekten erst einmal ausgesetzt.

Das betrifft aber nicht die Restcent Projekte.

Der letzte Bauabschnitt in León ist gerade abgeschlossen worden. Die nächste Projektphase ist noch in der Planung, ein Beginn ist im Moment noch nicht terminiert. Daher wird das Geld derzeit dafür auf Hamburger Konten gesammelt und bereitgestellt.

Lediglich an die Kinderprojekte erfolgen derzeit Geldleistungen. Gerade diese Jüngsten leiden unter der Situation und sind auf unsere Hilfe mehr denn je angewiesen.

Die Umweltsituation in León hat sich durch die Konflikte nicht verändert. Auch in nächster Zukunft ist der Anschluss der Häuser an die Trinkwasserversorgung und an die Kanalisation enorm wichtig. Wir werden weiterhin an unseren Zielen festhalten, auch wenn wir vielleicht einige Monate pausieren müssen.

Daher ist nach wie vor ihre Spende wichtig und wird wie bisher von uns verantwortungsvoll verwaltet und eingesetzt.

Unsere Bitte: Bleiben Sie dabei, gerade die Menschen in León benötigen auch weiterhin unsere Hilfe.

Der Vorstand

H. Herrmann

1. Vorsitzende

S. Kurley

Schatzmeister